



29.08.2022 – 15:34 Uhr

## Nicht-heimische Sträucher austauschen für mehr Biodiversität in Liechtenstein

Vaduz (ots) -

Das Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt lanciert gemeinsam mit den Gemeinden die erste landesweite Sträuchertauschaktion. Ziel ist es, die Ausbreitung von nicht-heimischen Sträuchern einzudämmen und die Gärten lebenswerter für die einheimische Tier- und Pflanzenwelt zu machen. "Zusammen gestalten wir unseren Siedlungsraum naturnaher und schaffen bessere Lebensräume für Vögel, Wildbienen, Schmetterlinge und Igel", so Umweltministerin Sabine Monauni.

Invasive "Neophyten" sind gebietsfremde Pflanzen, die den einheimischen Pflanzen und Tieren schaden. Sie sind meist schön anzusehen, blühen wunderbar oder bieten einen guten Sichtschutz. Invasive Neophyten verbreiten sich jedoch sehr rasch in der Natur und verdrängen dadurch die einheimische Flora und Fauna. Es gibt auch einige Neophyten, die sich zwar nicht unkontrolliert ausbreiten, aber ökologisch wertlos sind und den einheimischen Tieren kaum Nahrung oder Lebensraum bieten. Solche exotischen Pflanzenarten finden sich leider auch oft in den Gärten, von welchen aus sie sich in die Umgebung verbreiten können. Beispiele solcher schädlichen oder ökologisch nutzlosen Gartenpflanzen sind Sommerflieder, Kirschlorbeer oder Essigbaum. Wenn Sie solche Pflanzen im Garten haben, können Sie sie austauschen.

### Gewinn für die Natur ist garantiert

Um möglichst viele dieser Neophyten zu entfernen und die Biodiversität in Liechtenstein zu fördern, führt die das Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt gemeinsam mit allen Gemeinden am 28. und 29. Oktober 2022 die erste landesweite Sträuchertauschaktion durch. Das ist die ideale Gelegenheit, um die Neophyten in Ihrem Garten auszureissen, sie zur kostenlosen, professionellen Entsorgung in den Werkhof Ihrer Gemeinde zu bringen und sie dort gegen einheimische, ökologisch wertvolle Sträucher aus dem Landespflanzgarten zu tauschen. Sie können die Neophyten auch professionell durch ein Gartenbauunternehmen entfernen lassen. Dies ist dann zwar kostenpflichtig, dafür können Sie aber an der Verlosung von 50 Gutscheinen à CHF 150.- teilnehmen. Selbstverständlich können auch die so entfernten Neophyten durch einheimische Sträucher ersetzt werden. Zudem können einheimische Sträucher auch ohne Umtausch bezogen werden. Machen Sie also jetzt mit und senden Sie Ihr Bestellformular bis zum 23. September 2022 an das Amt für Umwelt. Das Bestellformular finden Sie in der Broschüre zur Austauschaktion, die Ihnen zugeschickt worden ist oder auf der folgenden Internetseite:

<https://www.regierung.li/tauschaktion>

Auch wenn Sie bei der Verlosung nicht gewinnen sollten, ist die Aktion für Sie und die Umwelt ein garantierter Gewinn.

Pressekontakt:

Miriam Marxer  
Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt  
T +423 236 64 44

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100894016> abgerufen werden.